

Tag der offenen Tür: Besuchermagnet Münzinghof

Ansturm auf die Werkstätten der Lebensgemeinschaft war riesig – Bewohner stellten tolles Programm zusammen

MÜNZINGHOF (fu) – „Schier unglaublich, welches Interesse viele Menschen in dieser Region unserer Dorfgemeinschaft Münzinghof entgegenbringen“, so Dr. Matthias Doll vom Förderverein Münzinghof in Anbetracht der Menschenmassen, die am Sonntag der Einladung zu einem Tag der offenen Tür gefolgt waren. „Und ich freue mich sehr“, betonte er als Vorstand und Angehöriger weiter, „dass sich die umfangreichen Anstrengungen in den letzten Wochen und die Bemühungen aller Bewohner/-innen bestens gelohnt haben“. Übrigens: Sein Sohn Peter wohnt seit 1999 in der Lebensgemeinschaft e. V. im Haus Sonnenwinkel.

Mit so vielen netten Besuchern und Gästen - den Auto-Kennzeichen nach aus ganz Bayern - habe man trotz allem Optimismus nicht rechnen können, fügte Geschäftsstellenleiter Michael Taubmann erfreut hinzu. Der Ansturm auf die Werkstätten, die Info-Stände, die Unterhaltungsangebote und vor allem auf das Essen – Grillspezialitäten, Salate und hausgemachte Kuchen – und die Getränke begann schon am späten Vormittag. Die Veldener Feuerwehr mit Kommandant Roland Gentsch hatte – diesmal im positiven Sinne – alle Hände voll zu tun, um die Fahrzeugkolonnen mit teilweisem Rückstau fast bis Raitenberg auf den nahen, zu Parkplätzen unfunktionierten Wiesen einzuweisen.

Und der ASB Velden mit Vorstand Roland Löb stand für die Betreuung eventueller Hitzegeschädigter bereit. Denn, so wusste Geschäftsführer Taubmann, „wir haben für diesen Tag das ideale Wetter bestellt!“. Er bedankte sich bei den Hilfsorga-



Riesenandrang vor den Essensbuden: Um 13 Uhr gab es schon keine Suppe mehr.

Fotos: Fuchs

nisationen ebenso wie bei seiner gesamten Belegschaft und den vielen ehrenamtlichen Helfern aus der Bevölkerung, die ausnahmslos in ihrer Freizeit den Tag zu einem tollen Erlebnis für alle gemacht hatten. Für die musikalische Unterhaltung vom Frühschoppen bis zum Ausklang am späten Nachmittag sorgten die Münzinghof-Band, die „Voisings“, der Veldener Posaenorchester und – in den einzelnen Cafés unterwegs – „Eire Music“ – irischer Folk.

Es würde diesen Rahmen sprengen, all die vielen Events und reichlichen

Frisches aus eigenem Anbau war der Renner für die Besucher.

Angebote im Einzelnen aufzuzählen. Bei einem Rundgang konnten sich die rund fünftausend Besucher mit Demeter-Brot, mit verschiedenen Käsespezialitäten und mit Gemüse aus eigenem Bio-Anbau ebenso entdecken wie mit Produkten der einzelnen Werkstätten. Für gesellige Kurzweil sorgten zudem neben dem Glücksrad und einer Tombola ein Handwerker- und Flohmarkt, mehrere Trapper und Indianer, ein historischer Schmied, ein Tischler und jeweils zur vollen Stunde der äthiopische Akrobat Tamero.

Für die Kinder standen außer einer Stroh-Hüpfburg auch Kutschfahrten, Slackline, ein Streichelzoo, Kistenklettern, eine Schokokuss-Wurfmachine und Kinderschminken auf dem Programm.

Wer zudem mehr über das Konzept „Lebensgemeinschaft e.V. Münzinghof“ wissen

wollte, für den gab es umfangreiche Informationen und eine Ausstellung im „Sälchen“ im Arkadenhaus, am Infostand des Fördervereins sowie im Berufsbildungsbereich. Viele aber genossen einfach die warme Sonne, das bunte Treiben und verbrachten einen herrlichen Nachmittag bei Freunden in den verschiedenen idyllisch gelegenen Cafés – denn auch die weiteste Anfahrt hatte sich, so die einhellige Meinung, durchaus gelohnt.



Ein Blick in die Drechselstube.